katholische Kirchengemeinde
Jettingen Gäufelden Bondorf

3
2023

KLiG
Katholisches Leben im Gäu

Weihnachten

offen . lebendig . vielfältig

KLiG –
Katholisches Leben im Gäu

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 / 4	Sie folgten dem Stern - Sternsinger
Seite 5	Die Sterne stehen gut – Kirchenführung im Dunkeln Hausgebet im Advent
Seite 6	Lebendiger Adventskalender
Seite 7	Meditatives Tanzen Der Nikolaus kommt
Seite 8	Gottesdienste Advent und Weihnachten
Seite 9	Gottesdienste im Januar
Seite 10	Adveniat - Weihnachtskollekte
Seite 11	10 Jahre neues Gotteslob
Seite 12	Afrikasonntag – Köche gesucht Zweite ökum. Vesperkirche in Herrenberg
Seite 13	Neugestaltung Kirche St. Stephanus
Seite 14	Wir sagen Danke
Seite 15	Eine-Welt-Arbeitskreis und Schulpatenschaften
Seite 16	Sternsinger
Seite 17	Ministranten - Jugend
Seite 18	Ministranten - Jugend
Seite 19	Familiennachrichten
Seite 20	Ansprechpersonen Impressum

Bitte beachten:
In den Weihnachtsferien erscheinen keine Blättle der örtlichen Gemeinden.
Gottesdienstzeiten finden Sie hier im Gemeindebrief klig,
im Schaukasten und auf unserer Homepage.

Sie folgten dem Stern ...

Sterne faszinieren alle.

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. In der Nacht scheinen sie so nah uns sind doch so weit entfernt.
Erst in der Natur, weit weg von Stadt und Lärm können wir die zahlreichen Sterne betrachten. Mitte Dezember können wir immer viele Sternschnuppen betrachten, wenn wir den Meteorstrom der Geminiden sehen. Ein Naturspektakel der besonderen Art!

Auch schon damals zogen Sterne die Menschen in den Bann. Und in der Bibel lesen wir, dass sich vor über 2000 Jahren die Sterndeuter auf dem Weg machten, weil sie einem Stern folgten. Dieser führte sie in einen Stall, wo sie ein kleines Kind mit seiner Familie vorfanden. So klein und doch so bedeutend! Und diese Begegnung blieb nicht ohne Folgen. Die Sterndeuter zogen nicht, wie vereinbart zum König Augustus um ihm zu berichten, wo sie das Kind fanden, sondern sie zogen weiter, mit einer frohen Botschaft im Gepäck.

Und diese frohe Botschaft wird auch noch heute von den Sternsingern, als Sterndeuter und heilige drei Könige verkleidet, weitergegeben. Sie laufen von Haus zu Haus und schreiben den Segen die Tür. Doch nicht nur das, sie singen, sagen einen Spruch auf und sammeln für Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns. „Kinder helfen Kindern" oder „Segen bringen, Segen sein". So könnte man die Sternsingeraktion zusammenfassen. Das Kind in der Krippe könnte nicht glücklicher sein!

Doch wie kam es zu dieser Tradition? Die Sterndeuter wurden im Laufe der Geschichte (10 Jhr.) zu Königen emporgehoben, drei an der Zahl, weil die drei Geschenke laut Papst Leo der Große (5 Jhr.), auf drei Überbringer hinweisen. Gold, Myrrhe und Weihrauch waren Geschenke eines Königs würdig. Im Mittelalter wurden die Bibelszenen spielerisch aufgeführt, auch die Dreikönigsspiele. Im 15. Und 16. Jahrhundert entwickelten sich die Spiele jedoch zum Sternsingen, vielerorts unterschiedlich und leider nicht immer so, wie wir das Sternsingen heute verstehen. Viele sammelten Geld für sich, weil sie arbeitslos waren, zu wenig verdienten oder für ihre eigene Schule sammelten. Manche „versoffen" das Geld gleich im Anschluss, weswegen das Sternsingen mancherorts verboten wurde.

So wurde das Sternsingen oft unterbunden und geriet Ende des 19. Jahrhunderts in Vergessenheit. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Tradition wiederbelebt.

Das Kindermissionswerk griff 1959 die Tradition wieder auf, dieses Mal aber mit ganz anderem Charakter: Die Kinder wurden offiziell als Sternsinger ausgesandt, um Spenden für die Dritte Welt zu sammeln. Man wollte Kindern in Not helfen. 1961 kam mit dem BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) ein weiterer Partner hinzu. International ist die Sternsingeraktion mittlerweile die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Seit dem Start der Aktion wurden über eine Milliarde Euro für Hilfsprojekte weltweit gesammelt. Seit 2015 wurde die Tradition des Sternsingens auch in das immaterielle Unesco- Weltkulturerbe aufgenommen. Jedes Jahr steht ein Land oder ein Gebiet im Fokus. Dieses Jahr ist es Amazonien und ein besonderes Hauptaugenmerk auf die Erde im Klimawandel.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit."

Alleine in Deutschland konnten im Jahre 2022 über 1.180 Projekte in 91 Ländern mit knapp 50 Millionen Euro gefördert werden. Weltweit werden über 70.000 Projekte unterstützt.

Der Stern, der zur Krippe führte, leuchtet also noch heute weiter und bringt den Segen und seine frohe Botschaft von Haus zu Haus.

20*C+M+B+24 = Christus mansionem benedicat,

Christus segne dieses Haus, auch im Jahre 2024.

Mirjam Tardel
Pastoralassistentin

Bild:
Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

Wir wollen die Kirche ganz neu erkunden und zwar im Dunkeln.

In der Bibel gibt es viele Geschichten, in denen Sterne eine besondere Bedeutung haben. Nur mit einer Taschenlampe ausgerüstet machen wir uns auf die Suche nach den Sternen, die uns in der dunklen Kirche den Weg leuchten, und lauschen deren Geschichten.

Macht euch mit uns auf den Weg, wenn die Sterne draußen leuchten!

Wir treffen uns am **Sonntag, 17. Dezember um 18 Uhr** auf dem Kirchenvorplatz von St. Johannes, Breiter Weg 7 in Bondorf.

Freut euch auf tolle Geschichten, Lieder und funkelnde Sterne und natürlich auch noch auf eine kleine Überraschung am Ende! Es sind alle herzlich eingeladen. Wer möchte, kann eine Taschenlampe mitbringen.

Mirjam Tardel
Pastoralassistentin

Lücken füllen – Gott finden

Am Montag, 11. Dezember lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Baden-Württemberg zu ihrem traditionellen Ökumenischen **Hausgebet im Advent** ein.

Ob in der Familie, in der Kirchengemeinde, im Seniorenheim oder im Krankenhaus: das Ökumenische Hausgebet im Advent ist für viele ein fester traditioneller Bestandteil der Adventszeit geworden.

Für die Feier liegen Vorlagen und Materialien in unseren Kirchen aus. Darin finden Sie Gebete, Liedtexte um in Gemeinschaft zu singen und zu beten.

Lebendiger Adventskalender

Gemeinsam die besinnliche Vorweihnachtszeit erleben…
und die Tage bis zum Heiligen Abend zählen, dazu laden wir Sie in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein. In der wachsenden Tradition des Ökumenischen Lebendigen Adventskalenders treffen wir uns auch in diesem Jahr vom 1. bis zum 24. Dezember um 18 Uhr vor einem weihnachtlich geschmückten Fenster in Öschelbronn. Wir wollen gemeinsam bei ein paar Liedern und Texten, Punsch und Gebäck die Vorfreude auf Weihnachten teilen. Machen Sie sich mit uns auf den Weg zu den diesjährigen Gastgeber*innen. Diese werden wöchentlich in den Gäufeldener Nachrichten veröffentlicht. Auf unserem Weg von Haus zu Haus begleitet uns die Geschichte: Joscha erlebt die Heilige Nacht. Mit dem Einverständnis des Kaufmann Verlags werden wir die Geschichte bis zum 31.12. über die Homepage unserer Kirchengemeinde verlinken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!
Ihre Katholische und Evangelische Kirchengemeinden in Öschelbronn

Bild: A.Kamenik

Sie möchten gerne Gastgeber*in werden,
dann schauen Sie in der Terminumfrage auf unserer Homepage nach einem freien Termin und tragen sich unter Nennung Ihres Namens, Straße und Hausnummer ein.
Oder Sie melden sich bei A. Kamenik 01717933472 oder S. Jambrek-Lüdtke 07032/912830 oder schreiben eine E-Mail an adventskalender@g-free.de.
Über den QR-Code erreichen Sie den Artikel auf der Homepage, zu Lebendiger Adventskalender in Öschelbronn 2023.

- Übrigens ist am 1. und 3. Adventsonntag das Adventsfenster in unserer Kirche St. Stephanus, Öschelbronn
- Lebendiger Adventskalender in Nebringen: 6.12. der Nikolaus kommt und bringt allen Kindern was mit.

Meditatives Tanzen

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Tanzen im Kreis mit kurzen Impulstexten zu ruhiger als auch flotter Musik!

Unter anderem werden uns Hagios-Lieder von Helge Burggrabe zur Ruhe kommen lassen. Interessierte mit und ohne Tanzerfahrung sind dazu herzlich willkommen

Bitte bringen Sie bequeme Schuhe mit.

Freitag, 1. Dezember um 19.30 Uhr
Gemeindehaus Jettingen, Öschelbronner Str. 35

Simone Trapp
Gemeindereferentin

Der Bischof Nikolaus kommt …

Ihr könnt ihn kennen lernen und seine Geschichte erfahren.
Und vielleicht bringt er ja etwas mit?
Herzliche Einladung an alle Kinder mit Familien.

am 5. Dezember um 18.00 Uhr:

- nach Jettingen vor das Gemeindehaus

am 6. Dezember um 17.30 Uhr:

- nach Bondorf auf die Terrasse des Gemeindehauses
- und beim Lebendigen Adventskalender in Nebringen vor die Kirche

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage und ein zuversichtliches Neues Jahr 2024.

Ihre Katholische Kirchengemeinde
Jettingen-Gäufelden-Bondorf

Advent und Weihnachten

Besinnlicher Advent in unserer Gemeinde

- Die **Freizeitmusikanten** spielen am Mittwoch, 6.12. um 18 Uhr im Gottesdienst in St. Maria, Jettingen
- **Adventsbesinnung mit Adventsliedern, Orgel, Texten, Gebeten und Stille** am Freitag, 8.12 und 15.12. um 18 Uhr in Auferstehung Christi, Nebringen
- **Taizé/Hagios Gebet** am Sonntag, 17.12. um 19 Uhr in Auferstehung Christi Nebringen
- **Gottesdienst zum 4. Advent** am 24.12. um 10.3o Uhr in St. Stephanus, Öschelbronn

Heilig Abend

- **Familienweihnacht auf der Wiese**, Bondorf um 16.30 Uhr
- **Open-Air-Weihnachten**, Nebringen, Hof der Gemeinschaftsschule 16.30 Uhr
- **Krippenfeier**, St. Maria Jettingen um 16 Uhr
- **Christmette**, Auferstehung Christi Nebringen um 22 Uhr

Erster Weihnachtstag Hochfest

- **Eucharistiefeier**, St. Maria Jettingen um 9 Uhr
- **Eucharistiefeier**, St. Johannes Bondorf um 10.30 Uhr mit Kinderkirche. Es singt der **Kirchenchor**
- **Kinderkirche**, St. Johannes Bondorf um 10.30 Uhr

Zweiter Weihnachtstag Fest des Heiligen Stephanus

- **Patrozinium**, St. Stephanus Öschelbronn um 10.30 Uhr mit Segnung des Johannisweines

Mittwoch, 27. Dezember **Eucharistiefeier**, St. Stephanus Öschel. um 18 Uhr

Silvester, 31. Dezember 2023

- **Eucharistiefeier**, St. Johannes, Bondorf um 9 Uhr
- **Eucharistiefeier**, Auferstehung Christi Nebringen um 10.30 Uhr mit Jahresrückblick

Gottesdienste im Januar 2024

Neujahr, 1. Januar **Eucharistiefeier** in St. Maria, Jettingen, 10.30 Uhr

Mittwoch, 3. Januar **Eucharistiefeier** in St. Maria Jettingen, 18 Uhr

Samstag, 6. Januar Heilige Drei Könige

- **Eucharistiefeier** in St. Maria Jettingen, mit den Sternsingern, 9 Uhr
- **Eucharistiefeier** in St. Johannes, Bondorf mit den Sternsingern und Kinderkirche, 10.30 Uhr
- **Taize/Hagiosgebet** in Auferstehung Christi, Nebringen, 19 Uhr

Sonntag, 7. Januar

- Ökum. **Neujahrsgottesdienst**, Bürgerhalle Tailfingen, 10 Uhr
- **Eucharistiefeier** in St. Maria Jettingen, 10.30 Uhr

Mittwoch, 10. Januar **Eucharistiefeier** in St. Johannes Bondorf, 18 Uhr

Sonntag, 14. Januar

- Ökum. **Neujahrsgottesdienst**, Zehntscheuer Bondorf, 10 Uhr
- **Eucharistiefeier** in St. Stephanus Öschelbronn, 10.30 Uhr

Mittwoch, 17. Januar **Eucharistiefeier** in Auferstehung Christi Nebringen, 18 Uhr

Sonntag, 21. Januar

- **Eucharistiefeier** in St. Johannes Bondorf, 9 Uhr
- Ökum. **Neujahrsgottesdienst**, Willi-Dieterle-Halle Jettingen, 10 Uhr
- **Eucharistiefeier** in Auferstehung Christi Nebringen, 10.30 Uhr

Mittwoch, 24. Januar **Eucharistiefeier** in St. Stephanus Öschelbronn, 18 Uhr

Samstag, 27. Januar **Gottesdienst** zum **Holocaust-Gedenktag** in der evang. Kirche-Tailfingen, 19 Uhr

Sonntag, 28. Januar

- **Eucharistiefeier** in St. Maria Jettingen, 9 Uhr
- **Wortgottesfeier** in St. Johannes Bondorf, 10.30 Uhr
- **Eucharistiefeier/Jugendgottesdienst mit den Firmlingen** in Auferstehung Christi Nebringen, 18 Uhr

Friedensgebet
Wir beten für den Frieden jeden Freitag in der Kirche St. Johannes, Bondorf um 18.30 Uhr

Adveniat – Weihnachtskollekte 2023

Flucht trennt. Hilfe verbindet

Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto- Bank im Bistum Essen IBAN: DE 03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

10 Jahre neues Gotteslob

Zum ersten Advent 2013 erschien eine völlig neue Fassung des Gotteslobs. Es ist uns in der Zwischenzeit doch sehr vertraut geworden und für uns schon lange nicht mehr „neu".

Es ist eine unersetzliche Hilfe für die Feier der Liturgie, aber auch für das persönliche Gebet.

Liederbuch: Es enthält eine Vielzahl an alten und neuen Kirchenliedern

Gebet- und Andachtsbuch: Standardgebete (Ave Maria, Vaterunser, Glaubensbekenntnis etc.) und Litaneien, aber auch eine große Auswahl an Gebeten und Andachten für das persönliche Gebet

Liturgisches Buch: Wichtige Texte und Abläufe zur Feier der Liturgie (Eucharistiefeier, Wort-Gottes-Feier, Stundengebet, Sakramente etc.)

Familienbuch: Vorlagen zu christlichen Familienritualen (z. B. Segnung des heimischen Adventskranzes), Hilfen für die Feier der Sakramente und passenden Gebeten für viele Lebenslagen.

Bibelbuch: Impulse für die persönliche Bibellektüre sowie für das Bibellesen in Gemeinschaft. Kurzlesungen aus Altem und Neuem Testament, beliebte Bibelzitate und 68 Psalmen.

Nachschlagewerk: Aufgrund seiner vielen Texte und Erklärungen zu Glaubensinhalten, kirchlichen Festen und Informationen zum Gebrauch der Bibel ist das neue katholische Gebet- und Gesangbuch außerdem ein kleines Lexikon.

Das Gotteslob ist ein geistliches Schatzbuch für unser Glaubensleben! Es lohnt sich, das Buch zu Hause griffbereit zu haben. Schmökern Sie auch einfach mal darin, Sie werden immer wieder Neues und Interessantes für sich entdecken!

Unsere Erstkommunionkinder bekommen ein Gotteslob von unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit unserem Bischof zur Kommunionvorbereitung geschenkt.

Das Gotteslob ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk. Erhältlich bei uns im Pfarramt für 22 €, in Großdruck 32 €.

Simone Trapp
Gemeindereferentin

Hobby-Köche gesucht

Für den Afrikasonntag am 17. März in Auferstehung Christi, Nebringen

Manche von Ihnen kennen vielleicht noch den Ausschuss "Kollery", der früher den Afrika-Tag in unserer Gemeinde organisierte und u. a. ein afrikanisches Gericht angeboten hat. Diese Tradition wollen wir wieder aufleben lassen und suchen deshalb Unterstützung bei den Vorbereitungen in der Küche zum nächsten Afrika-Tag. Falls Sie sich angesprochen fühlen, gerne in der Küche experimentieren oder gar Erfahrung in der Zubereitung afrikanischer Speisen besitzen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bis spätestens 15. Jan. an Georg Mauch unter georg.mauch1958@gmail.com, 07452/75115

Gruß Schorsch

Zweite ökum. Vesperkirche

Vom 28. Januar bis 11. Februar 2024
im Evangelischen Gemeindehaus, Erhardstr. 4 in Herrenberg.

Die Vorbereitungen laufen schon. Bei der Vesperkirche ist jeden Mittag Gelegenheit gemeinsam zu essen, reden, zuhören, willkommen sein, egal ob alt oder jung, reich oder arm, fröhlich oder belastet... alle gehören dazu. Auf die große, schöne Gemeinschaft und die guten Erfahrungen vom letzten mal freuen wir vom Leitungskreis uns schon wieder.

Es wird Nahrung für Leib und Seele geben. Zu essen gibt es täglich ein warmes Hauptgericht, Getränke und Kaffee und Kuchen. Als Nahrung für die Seele ist immer um 12.30h ein kurzer geistlicher Impuls oder eine musikalische Überraschung vorgesehen. Sonntags feiern wir einen Gottesdienst.

Wer reden möchte, trifft auf offene Ohren bei den Mitarbeitenden der „Orte des Zuhörens". Genauso wird für Informationen und Angebote von und über verschiedene Hilfseinrichtungen gesorgt sein. Eine Ärztin und eine Frisörin werden gelegentlich vor Ort sein

Als Neuerung wollen wir diesmal um **Kuchenspenden** bitten. Wir schätzen, dass wir täglich12 bis 18 Kuchen benötigen. Da sind dann viele BäckerInnen gefragt.. Wenn Sie einen Kuchen backen möchten melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 07452 / 75285. Alles in der Vesperkirche ist kostenlos. Wer kann und will, gibt eine Spende.

Nähere Informationen bei Johannes Söhner. Tel.: 07032 / 32783
oder Vesperkirche.Herrenberg@elkw.de

Dr. Ulrike Altherr
Pastoralreferentin

Neugestaltung Kirche St. Stephanus

Unser Vorhaben der Umgestaltung von St. Stephanus muss in heutiger Zeit auch in einem größeren Rahmen betrachtet werden: die Institution „katholische Kirche" in Deutschland ist im Moment ja einem großen Wandel unterworfen (wie in vielen anderen Ländern), betrachtet man nur die Austrittszahlen und die damit einhergehenden zukünftig zurückgehenden finanziellen Mittel. Dem muss bei all den Überlegungen bei unserem Vorhaben Rechnung getragen werden.

So hat sich Pfarrer Ziegler an das Bischöfliche Ordinariat gewandt. Unsere Diözese unterstützt ausdrücklich neue Ideen, die heutigen und zukünftigen Bedürfnissen der Menschen zu begegnen versuchen.

Der KGR hat in seiner Sitzung im Oktober über die weitere Vorgehensweise beraten und folgendes beschlossen:

Es sollen mit einer sparsamen Herangehensweise Rahmenbedingungen für eine Umgestaltung festgelegt werden. Dazu soll ein Architektenbüro beauftragt werden. Dieses soll eine Ersteinschätzung bezüglich der Kosten der Umgestaltung erstellen. Grundlage für die Kosteneinschätzung sollen die Anregungen des „AK Kirche Öschelbronn" sein (s. Gemeindebrief „Herbst 2023") Interessierte aus dem Arbeitskreis und dem KGR werden dabei eingebunden.

Simone Trapp
Gemeindereferentin

Gesprächskreis Philosophie

Wir lesen und diskutieren an den kommenden Abenden über einzelne Kapitel aus dem Büchlein "Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie" des amerikanischen Philosophen Thomas Nagel..
Im Dezember und Januar sind es die Kapitel 3-6.
Die kommenden Termine sind:

- Mittwoch, 20. Dezember 2023
- Mittwoch, 10. Januar 2024 und
- Mittwoch, 7. Februar 2024,

jeweils um 20 Uhr im kleinen Gemeinderaum unter der St. Martinskirche in Herrenberg. Alle, die an philosophischen Grundfragen interessiert sind, sind herzlich eingeladen!

Dr. Matthias Fahrner und Pfr. Markus Ziegler

Wir sagen Danke

- Nach vielen Jahren hat **Ramona Buche** aus Bondorf sich aus der Formvorbereitung zurückgezogen. Wir danken Ramona für ich tatkräftiges Engagement!
- Für die Sternsingeraktion sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön an **Inge und Manfred Schieler**, die viele Jahre die Königinnen und Könige in Öschelbronn köstlich bekocht haben und ihnen damit wieder neue Kräfte verliehen haben für ihre Hausbesuche!
- Für dieses Jahr hat sich ein neues Team für die Sternsingeraktion in Öschelbronn zusammen gefunden: **Judith Reetz**, **Maria Schropp.** Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion somit weiterhin stattfinden kann und wünschen viel Freude bei ihrer Aufgabe und viele Sternsinger, die mitmachen!

Ehrenamt und „vorgestrecktes Geld"

Wer in seinem Ehrenamt mit eigenem Geld etwas besorgt für eine Veranstaltung, Tischschmuck, Kaffee, ein kleines Dankeschön usw, bekommt das Geld natürlich über das Pfarrbüro wieder – gegen Vorlage eines Kassenbons, und sei der Betrag auch noch so klein. Bitte beachten!

Zöliakie und Kommunion

In den Sakristeien halten wir für alle, die glutenhaltige Nahrungsmittel nicht vertragen, glutenfreie Hostien bereit. Bitte melden Sie sich einfach vor dem Gottesdienst in der Sakristei, dann werden die Hostien in einer eigenen Schale auf den Altar gelegt.

Bild: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn In: Pfarrbriefservice.de

Ausschuss Weltkirche

Der Pastoralausschuss unserer Kirchengemeinde hat angeregt, in unserer Gemeinde wieder einen Eine-Welt-Arbeitskreis ins Leben zu rufen. Der Ausschuss "Kollery", der sich lange Zeit dieser Aufgabe annahm, hat sich vor Jahren aufgelöst. Doch die Not in vielen Ländern auf unserer Erde muss uns als christliche Gemeinde berühren und fordert unsere Solidarität.

Darum hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 15. November die Gründung eines Ausschusses Weltkirche einstimmig beschlossen.

So wäre es sehr wünschenswert, dass sich dafür wieder eine Gruppe zusammenfindet. Sie hat die Aufgabe zu überlegen, welches Land besonders in den Blick genommen werden und welches Projekt konkret unterstützt werden soll. Für die konkrete Hilfe bedarf es dann hin und wieder der Durchführung einer konkreten Aktion. Sicherlich wird so eine Gruppe auch unser Gemeindeleben bereichern.

Ein erstes Treffen für Interessierte ist

- **am Dienstag, 23. Januar um 20 Uhr im Gemeindehaus in Nebringen.**

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Simone Trapp
Gemeindereferentin

Schulpatenschaften im Senegal – Kinder verdienen eine bessere Zukunft

Die Schulpatenschaften werden über Msgr Dr. Hyacinthe Dione abgewickelt, der einige Jahre in unserer Seelsorgeeinheit gewirkt hat und nun in Rom lebt und arbeitet.
Dank unserer treuen Spenderinnen und Spender konnten wir ihm auch 2023 die Patenschaften für 37 Schülerinnen und Schüler zusichern.
Durch diese Hilfe ermöglichen Sie Kindern im Senegal den Besuch der Schule und bieten ihnen damit eine nachhaltige Perspektive auf ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben!

Wenn Sie Interesse haben, das Projekt mit 100 € im Jahr für ein Kind zu unterstützen freuen wir uns.

Andrea Bartl
Kirchenpflegerin

SEI EIN*E HELD*IN IM CAPE … WERDE STERNSINGER*IN!

SAMMLE GELD FÜR KINDER, DENEN ES NICHT SO GUT GEHT.

Wir laufen in Nebringen, Öschelbronn, Tailfingen, Jettingen und Bondorf

Alle weiteren Informationen findet ihr hier:

MELDE DICH HIER AN.
ES SIND ALLE ♥-LICH WILLKOMMEN

Ministranten im Gäu

Ein spannendes Jahr liegt hinter uns Minis und wir freuen uns bereits auf viele Aktionen im kommenden Jahr. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren Aktionen wie Schlittschuhlaufen oder Escape Room, die die Gemeinschaft stärkten, vor allem aber die gemeinsame Umgestaltung unseres Jugendraums in Jettingen.

Mit etwas weniger, aber dafür umso motivierteren Teilnehmern und Teamleitern konnte die Jugendfreizeit im August im Gemeindehaus Jettingen stattfinden. Kreative Lösungen ermöglichten eine Woche voller Spaß, Gemeinschaft und Erlebnisse. Die Stimmung war super – to be continued!

In der Vollversammlung am 4. November wurden die bestehenden Oberminis und zwei neue dazu gewählt, sodass nun Bashaer, Kim, Luca, Lukas, Melissa und Simon für die Organisation der Aktionen und für die liturgische Schulung des Ministrierens zuständig sind. Bei der Vollversammlung wird noch einmal deutlich, wie alle Altersstufen gemeinsam Spaß haben und Verantwortung übernehmen.

Auch für das kommende Jahr sind wieder Miniproben und coole Aktionen geplant: von Spiele- und Filmabend über Ausflüge bis hin zur Romwallfahrt für die Älteren – und natürlich wieder die schon legendäre Freizeit in den Sommerferien für alle. Es wird nie langweilig!

Andrea Sittard, Jugendreferentin
Christine Geier, Gemeindeassistentin BPJ

Bilder: Ministranten

Jugendseite

Liebe Gemeinde,

wir Jugendliche gestalten in unserer Gemeinde verschiedene Aktivitäten, unter anderem die Sommerfreizeit. Dieses Jahr hat die Freizeit im Gemeindehaus in Jettingen stattgefunden. Es fanden viele coole Aktivitäten statt, unter anderem das Schwimmen, das Klettern im Hochseilgarten in Nagold und vieles mehr... Dieses Jahr kamen leider nur 6 Kinder zur Freizeit, doch da sich die Leiter viel Mühe für die Vorbereitung gegeben haben, hat diese trotz weniger Anmeldungen stattgefunden.

Die Kinder und Leiter freuen sich jedes Jahr auf die gemeinsame Zeit miteinander. Es stärkt den Zusammenhalt, man hat die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und es ist auch eine schöne Abwechslung von zu Hause.

Außerdem findet bei uns jedes Jahr eine Vollversammlung statt. In der Vollversammlung blicken wir auf das Jahr zurück und besprechen, welche Aktivitäten uns im Jahr gefallen haben und geben zu dem ein oder anderen Thema auch Verbesserungen und weitere Ideen für das nächste Jahr. Unter anderem werden die neuen Oberminis gewählt und oder sogar wiedergewählt.

Außerdem finden viele schöne Spiele statt, die den Kindern Spaß bereiten.

Liebe Grüße Bashaer Nafea, Oberministrant

Ministrantenvollversammlung

Am 4. November fand unsere Mini Vollversammlung statt. Bei dieser wurden die neuen Oberminis gewählt: Lukas Keitemeier, Melissa Flettner, Kim Bacher, Bashaer Nafea, Simon Flettner und Luca Achi. Wir freuen uns auf die Aufgabe.

Luca Achi, Oberministrant

Familiennachrichten

Taufe

Ashly Neigert – Amalia Busch - Luisa Fleischer – Marie Sophie Pelka – Jelena Fink

Hochzeit

Martin Raphael und Carina Rothe, geb. Schrott
Sandro Storelli und Saskia Kovacic-Storelli
Stefan Martin und Sophia Vogt, geb. Becker
Gerolf Udo und Stephanie Andrea Waldsauer, geb. Kellner

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen

Verstorben

Theresia Majortschik, geb. Isemann, 89 J.
Hugo Kolb, 96 J.
Josef Grammer, 86 J.
Reinhold Paul Reimann, 91 J.
Maria Kupi, geb. Jurkovic, 94 J.
Franziska Bauer, 85 J.
Roswitha Stiegler, geb. Essel, 78 J.
Ilse Eipper, geb. Sonntag, 81 J.
Michael Mesli, 63 J.
Gertrud Maria Raidt, geb. Fuhrer, 88 J.
Stefan Pock, 87 J.
Manfred Baur, 72 J.

Goldene / Diamantene /Eiserne Hochzeit – ein besonderes Jubiläum

50, 60 oder sogar 65 Jahre Freude und Leid, Glück und Alltag miteinander leben und teilen, dies darf gefeiert werden. Gerne besuchen wir Sie anlässlich Ihres Ehejubiläums zuhause und überreichen Ihnen ein Geschenk der Gemeinde und die Urkunde unseres Bischofs. Lassen Sie uns wissen, wenn wir Sie besuchen dürfen und melden Sie sich im Pfarramt.

Ansprechpersonen in der Katholischen Kirchengemeinde

Jettingen-Gäufelden-Bondorf, Seelsorgeeinheit Gäu

Pfarrer Markus Ziegler KKG.Herrenberg@drs.de	07032 / 94 26 0 Handy 0175 5601878
Pastoralreferentin Angela Achi Angela.Achi@drs.de	Teilortseelsorgerin für Jettingen + Bondorf 07452 / 75 28 5
Gemeindereferentin Simone Trapp Simone.Trapp@drs.de	Teilortseelsorgerin für Gäufelden 07452 / 75 28 5 oder 74 06 69 0
Pfarrvikar Reiner Debert StAntonius.Kuppingen@drs.de	07032 / 31 34 4
Pfarrvikar Eric Offen Appiah Ericoffenappiah@yahoo.com	07032 / 94 26 0
Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr Ulrike.Altherr@drs.de	Krankenhausseelsorge Herrenberg 07032 / 94 26 21
Pastoralassistentin Mirjam Tardel Mirjam.Tardel@drs.de	07032 / 94 26 0
Jugendreferentin Andrea Sittard **andreasittard@gmail.com**	07452 / 75 28 5
Jugendreferentin Elena Klett-Graf **Elena.Klett-Graf@drs.de**	07032 / 20 99 18
Kirchenpflege Andrea Bartl Andrea.Bartl@drs.de	0176 41255459
Praktikantin Christine Geier Christine.Geier@drs.de	07032 / 94 26 0

Pfarramt:
Linda Schmid + Sabine Wolff

Öschelbronner Str. 35, 71131 Jettingen — 07452 / 75 28 5
KathPfarramt.Jettingen@drs.de — www.klig.de

Hausmeister Gemeindehäuser

Jettingen:	Georg Kiefel	0176 34241455
Nebringen:	Jakob Wirth	07032 / 79 77 03
Öschelbronn:	Marcel Kiefel	0176 32954353
Bondorf:	Andreas Ledwoch	07457 / 49 99

Impressum

Herausgeber
Katholische Kirchengemeinde
Jettingen-Gäufelden-Bondorf
Redaktion: Linda Schmid, Angela Achi, Armin Hess
Nächste Ausgabe Ostern 2024,
Redaktionsschluss: 16.02.2024
D!EDruckAgentur, Auflage 2.500 Stück

Bankverbindung/Spendenkonto

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE36 6035 0130 0000 9479 67
Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg
IBAN: DE76 6039 1310 0053 3020 01